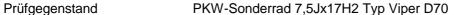
Nummer 98-2219-A13-V01



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 1 von 5

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Industriestraße 1 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell

Typ Viper D70
Radgröße 7,5Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	Viper D70 A2/Z03 63,3-57,1	4/100/57,1	35	605	1935

## Kennzeichnungen

Herstellerzeichen

Radtyp und Ausführung Viper D70 Radgröße 7,5Jx17H2 Einpresstiefe ET (s.o.)

Giessereikennzeichen

Herkunftsmerkmal Made in Germany Herstelldatum Monat und Jahr

## **Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	26

### Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 982213) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

#### Verwendungsbereich

Hersteller Seat

Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 98-2219-A13-V01

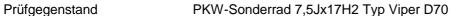


Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ Viper D70 Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K05 K07 K11 K42 S01
Seat Ibiza 6K G406	33-110	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K01 K05 K07 K11 K42 S01
VW Corrado 53I E664, /1	79-118	205/40R17	T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K02 K05 K07 K08 S01
VW Golf	55-85	205/40R17	T80 T81 T83 T84 Z16	A02 A04 A05
1E	55-85	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A08 A09 A12
e1*96/79*0070*	55-85	215/40R17	B53 G01 K01 K05 Z16	A14 A18 K02
	55-85	225/35R17	G01 T82	K07 S01
	55-85	225/35R17	Con Dun T82	
	55-85	225/35R17	T82 Z16	
VW Golf	55-85	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
1EXO	55-85	225/35R17	G01 T82	A08 A09 A12
G407	55-85	225/35R17	Con Dun T82	A14 A18 K02 K07 S01
VW Golf	66-85	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
1HX1	66-85	205/40R17	T80 T81 T83 T84 X17	A08 A09 A12
G156,	66-85	215/40R17	B53 G01 X17	A14 A18 K02
e1*93/81*0004*				K07 S01
	66-85	225/35R17	T82 X17	
VW Golf	40-85	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
1HXOF	40-85	205/40R17	T80 T81 T83 T84 X17	A08 A09 A12
F894	40-85	215/40R17	B53 G01 K01 K05 T83 X17	A14 A18 K02
	40-85	225/35R17	T82 X17	K07 S01
	40-85	225/35R17	G01 T82	
VW Golf / Vento	40-85	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
1H	40-85	225/35R17	G01 T82	A08 A09 A12
e1*96/79*0068*	40-85	225/35R17	Con Dun T82	A14 A18 K02 K07 S01
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	33-118	205/40R17	G01 Pir T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K05 K41 K42 K49 K50 K93 L01 S01

Nummer 98-2219-A13-V01



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf, Vento	40-85	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
1HXO	40-85	205/40R17	T80 T81 T83 T84 X17	A08 A09 A12
F804	40-85	215/40R17	B53 G01 K01 K05 T83 X17	A14 A18 K02
	40-85	225/35R17	Con Dun T82	K07 S01
	40-85	225/35R17	G01 T82	
	40-85	225/35R17	T82 X17	
VW Passat	50-100	205/40R17	K02 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
35I	50-100	215/40R17	G01 K05 K07 K42 T83 T85	A08 A09 A12
E657, /1				A14 A18 S01
VW Passat	85-118	205/40R17	K02 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
351-299	85-118	215/40R17	G01 K05 K07 K42 T83 T85	A08 A09 A12
E960				A14 A18 S01
VW Polo, P. Classic	40-81	205/40R17	G01 T80 T81 T83 T84	A02 A04 A05
6KV				A08 A09 A12
H249,				A14 A18 K01
e1*93/81*0008*				K05 K07 K11
				K42 S01

#### Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

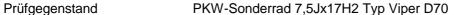
Fahrzeughersteller Fahrzeugtyp und

Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

- **A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- **A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

Nummer 98-2219-A13-V01



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 4 von 5

- A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befesti-gung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.
- **B53** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Trommelbremse an der Hinterachse.
- **Con** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Continental vom Typ SportContact verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.
- **Dun** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.
- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K93** Auf ausreichenden Abstand zur Halterung des Endschalldämpfers ist zu achten.
- **L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **Pir** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Pirelli vom Typ P700-Z oder P7000 verwendet werden. Für andere Reifenfabrikate ist die Eignung der Rad/Reifen-Kombination nicht überprüft.

Nummer 98-2219-A13-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ Viper D70

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 5

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachslast über 950kg bei Anhängebetrieb ist dieser auf der dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**X17** Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 195/60R14.

**Z16** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 16 Zoll Serienbereifung (Sommer).

### **Hinweise zum Sonderrad**

entfällt

#### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 1998.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 21. Januar 1999

Coen 00011124.DOC